

Das bin ich:

Simon Blümcke. Seit 21 Jahren hauptamtlicher Bürgermeister; seit neun Jahren Erster Bürgermeister in Ravensburg.

Das will ich:

Ihr Oberbürgermeister in Friedrichshafen werden.

Meine Überzeugung:

- 1 Die Stiftungsunternehmen ZF und Zeppelin müssen wissen, was die Stadt und der Oberbürgermeister von ihnen erwartet und sich darauf auch mittel- und langfristig verlassen können.
- 1 Die Verantwortung für das operative Geschäft liegt beim Management.
- 1 Der Aufsichtsrat bestellt und überwacht die Geschäftsführung und Vorstände. Er genehmigt weitreichende strategische Entwicklungen.
- 1 Der **Oberbürgermeister ist nicht Super-Chef von ZF und Zeppelin!** Er muss sich vor allem auf die Aufgaben der Stadt konzentrieren.
- 1 Die sehr zahlreichen Aufsichtsratsmandate des Oberbürgermeisters müssen im Rahmen des Zeitbudgets auf das Wesentliche reduziert werden, damit für die wichtigen Mandate der Stiftungsunternehmen ausreichend Zeit ist.
- 1 **Arbeitnehmermitbestimmung** nach Betriebsverfassungsgesetz ist gerade in herausfordernder Zeit **unverzichtbar**. Die **Kommunikation** muss besser werden – dafür stehe ich ein!

Meine Herangehensweise:

- 1 Es braucht eine der Größe und den Risiken der Stiftungsbetriebe entsprechendes **Beteiligungsmanagement** bei der Stadt.
- 1 Die **Dividenden-Politik** muss für Stiftungsunternehmen und Stadt **nachvollziehbar**, klar und planbar sein! Sie muss insbesondere Raum für **Zukunftsentwicklungen** der Stiftungsbetriebe geben.
- 1 Die Gremien sollen mit mehr **externen Experten** besetzt werden, die die gewählten Vertreter der Kommunalpolitik ergänzen. Das gilt für weitere Gremien, wie das Klinikum und andere städtische Betriebe.

Meine Aufgaben als OB:

Wichtige Aufgabe für mich ist es, den **Rahmen zu schaffen**, in dem sich ALLE Unternehmen in FN entwickeln können – vor allem auch die Stiftungsbetriebe! Dafür braucht es Raum für **innovative und attraktive Arbeitsplätze** in FN. Diese **optimalen Standortbedingungen** für FN sind für mich:

- 1 Versorgung mit gutem und bezahlbarem **Wohnraum**
- 1 Verlässliche **Kita- und Ganztagesangebots**
- 1 **Sport-, Kultur- und Vereinsangebote**, die sich sehen lassen können und mit anderen attraktiven Städten mithalten
- 1 **Vernetzung**: Echter Austausch von **Hochschulen und Unternehmen** (meine Mitwirkung beim BIT e.V. steht dafür ein!)
- 1 Ansiedlung guter **Mittelständler** und eine wirksame **Start-Up-Initiative**, damit neue Unternehmen als Zulieferer, **Ergänzung** und Bereicherung für die Stadt und Stiftungsbetriebe angesiedelt werden

Falls freie Arbeitnehmerkapazitäten drohen, setze ich mich für den Vorrang für Fort- und Weiterbildung dieser Personen in Zusammenarbeit mit den Betrieben ein.

- 1 Freistellungen sollen wieder für **Fort- und Weiterbildung** genutzt werden
- 1 Ebenso werde ich mich für **flexible Arbeitszeitmodelle** einsetzen. Z.B. könnte die Freistellungs- und Anspanzeit flexibel umgekehrt werden.
- 1 Bei Teilzeit oder freiwilliger Freistellung möchte ich einen finanziellen **Bonus** einführen, wenn die zweite Teilzeit für ehrenamtlich und **gemeinnütziges Engagement** bspw. bei der Feuerwehr, dem DRK, THW oder der DLRG genutzt wird.

Mich interessiert Ihre Sicht auf FN und ich bin neugierig auf Ihre Ideen für FN und ZF. Kontaktieren Sie mich gerne, ich nehme mir Zeit! Vor der Wahl, aber auch nach der Wahl. Das ist versprochen.

Simon Blümcke
Ihr Simon Blümcke

